








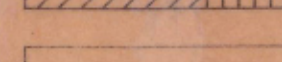
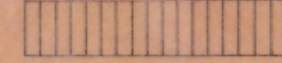
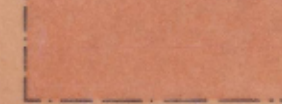

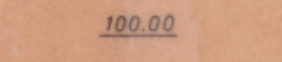
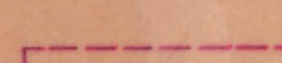
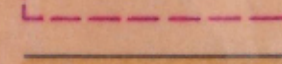
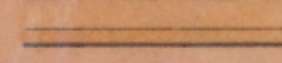
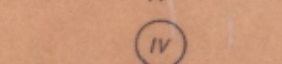
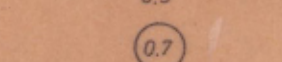
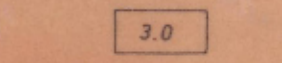
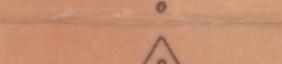
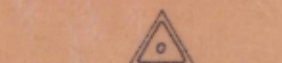
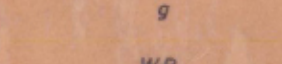
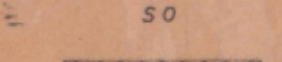
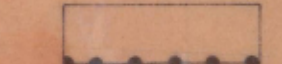
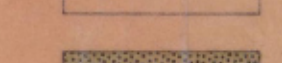
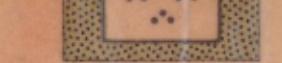
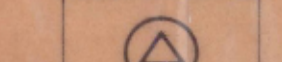
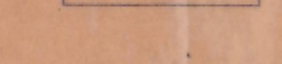
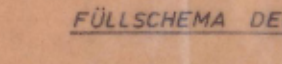


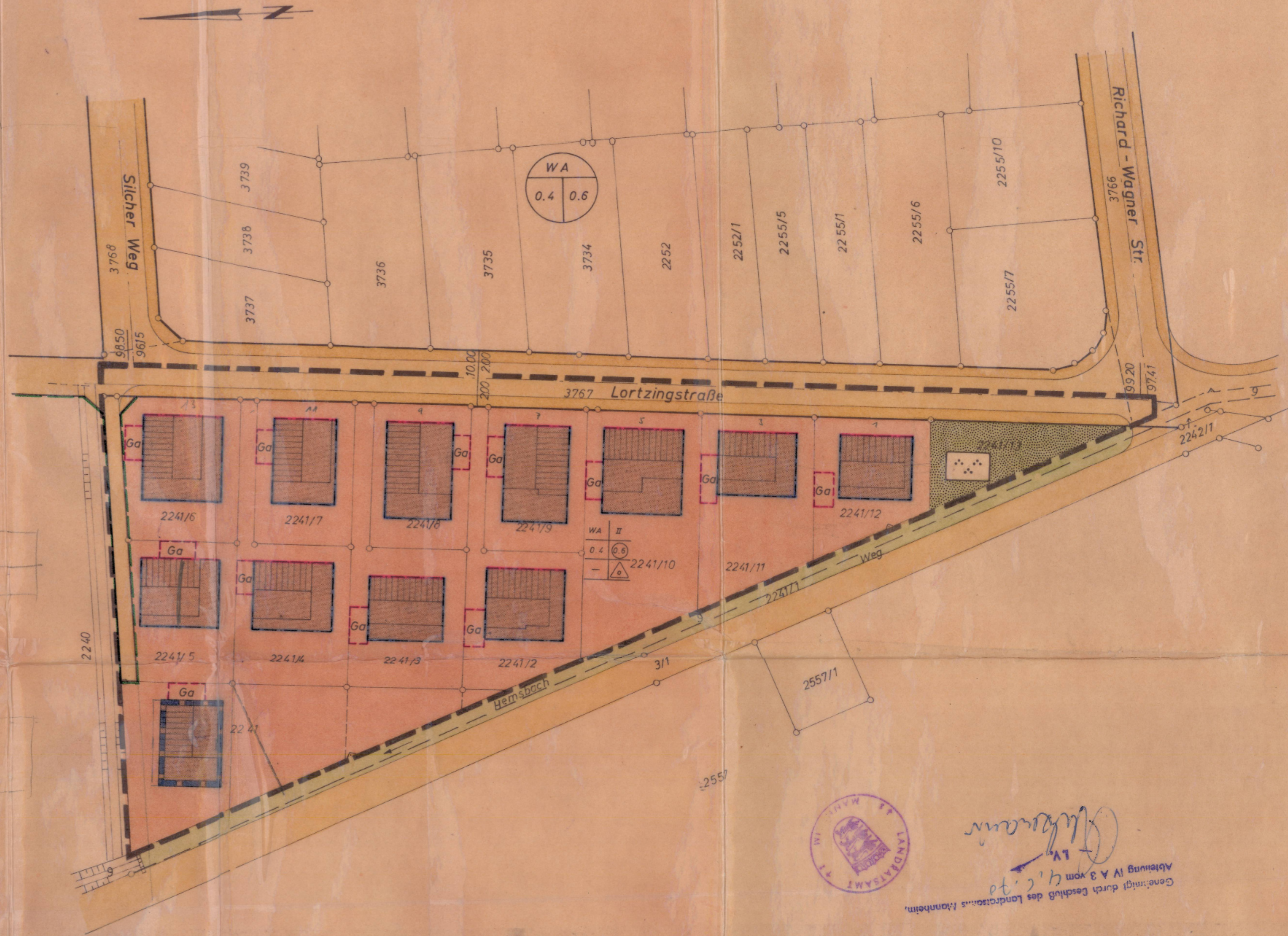
ZEICHENERKLÄRUNG

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
-  GEMARKUNGSGRENZE
-  FESTGESTELLTE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  FESTZUSTELLEND E STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  FESTGESTELLTE BAULINIE
-  FESTGESTELLTE BAUGRENZE
-  FESTZUSTELLEND E BAULINIE
-  FESTZUSTELLEND E BAUGRENZE
-  BESTEHENDE FLURSTÜCKSGRENZEN
-  NEUE FLURSTÜCKSGRENZEN
-  BESTEHENDE BAUTEN
-  NEUBAUTEN MIT FIRSTRICHTUNG
-  NICHT ÜBERBAUBARE FLURSTÜCKSFÄCHEN
-  ÜBERBAUBARE FLURSTÜCKSFÄCHEN
-  HÖHENLAGE DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN
-  GELÄNDEHÖHEN
-  GARAGEN
-  STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
-  ZAH L DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
-  ZAH L DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
-  GRUNDFLÄCHENZAH L
-  GESCHOSSFLÄCHENZAH L
-  BAUMASSENZAH L
-  OFFENE BAUWEISE
-  NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
-  NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
-  GESCHLOSSENE BAUWEISE
-  REINES WOHNGEBIET
-  SONDERGEBIET
-  VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLURSTÜCKE
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  PARKANLAGEN
-  UMFORMERSTATION

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	ZAH L D. VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAH L	GESCHOSSFLÄCHENZAH L
BAUMASSENZAH L	BAUWEISE

MAX. ZAH L DER WOHNUMGEN JE GE-BÄUDE (NUR BEI WA UND WR)



Genehmigt durch Beschluß des Landratsamts Mannheim, Abteilung IV A 3 vom 4.6.1970

<p>DER GEMEINDERAT HAT IN SEINER SITZUNG VOM <u>20.3.</u> 19<u>70</u> BESCHLOSSEN, DEN BEBAUUNGSPLAN, GENEHMIGT DURCH DAS LANDRATSAMT MANNHEIM ABTL. IV A 3 VOM 13.3.1969, ZU ÄNDERN HEMSBACH, DEN <u>1.6.</u> 19<u>70</u></p> <p>DER BÜRGERMEISTER</p>	<p>DER BEBAUUNGSPLAN MIT SEINEN ANLAGEN HAT GEMÄSS §2 ABS 6 BBO VOM <u>20.3.1970</u> BIS <u>22.5.1970</u> OFFEN GELEGEN HEMSBACH, DEN <u>1.6.</u> 19<u>70</u></p> <p>DER BÜRGERMEISTER</p>	<p>DER GEMEINDERAT HAT IN SEINER SITZUNG VOM <u>22.5.</u> 19<u>70</u> DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS §10 DES BBO ALS SATZUNG BESCHLOSSEN HEMSBACH, DEN <u>1.6.</u> 19<u>70</u></p> <p>DER BÜRGERMEISTER</p>
<p>ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DER GRENZEN DER FLURSTÜCKE, INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES, MIT DER FESTLEGUNG IM LIEGENSCHAFTSKATASTER ÜBEREINSTIMMT WEINHEIM, DEN:..... 19.....</p> <p>STAATLICHES VERMESSUNGSAMT</p>	<p>GEÄNDERT: GEMEINDE HEMSBACH, ORTSBAUAMT HEMSBACH, DEN 25. MÄRZ 1970</p>	<p>DER BEBAUUNGSPLAN IST GENEHMIGT DURCH BESCHLUSS DES LANDRATSAMTS MANNHEIM ABTL. IV A 3 VOM..... 19..... MANNHEIM, DEN:..... 19.....</p>